

Rudi Heppeler hat den Genossen gründlich den Kopf gewaschen

In ihrem Salon sorgen Friseurmeister Rudi Heppeler und seine Frau Gertrud für den richtigen Sitz von Perücken und Toupets.

Rudi Heppeler's erster Kunde war ein leibhafter Bundesminister: Kaum hatte er seinen Dienst im Friseursalon des Bundeshauses angetreten, schneite auch schon der spätere SPD-Chef Hans-Jochen

Vogel herein und ließ sich von dem neuen Gesellen die Haare richten. "Das war schon eine spannende Zeit am Rheinufer", blickt der Friseurmeister auf seine Zeit in der Ex-Hauptstadt Bonn zurück.



In einem Vorort von Remagen geboren und aufgewachsen erfüllte er sich seinen Berufswunsch bei einem Lehrmeister in Bad Godesberg. Von dort wechselte er über die Rheinseite ins Bundeshaus und brachte gemeinsam mit 17 Kollegen die Köpfe der Politiker in Form: "Da sind aber auch andere Prominente gekommen. Roger Moore etwa oder Lena Valaitis." Doch an die Show-Stars und den damaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt durfte er nicht ran: "Die waren unserem Chef vorbehalten." Trotzdem: Außer Vogel machte es sich regelmäßig der Fraktionschef der Genossen, Herbert Wehner, in Rudi Heppeler's Frisiersessel gemütlich. "Über Politik wurde aber nie gesprochen", erinnert er sich: "Der Salon war neutrale Zone."

Auf den Heuberg gekommen ist die Rheinländer Frohnatur durch seine Frau Gertrud, deren Vater in Stetten am kalten Markt - Frohnstetten einen Bauplatz hatte. 1976 zog das Ehepaar mit seinen drei Mädchen um, Rudi Heppeler heuerte bei einem prominenten Friseur in Albstadt an. Kaum hatte er 1979 seinen Meisterbrief in der Tasche, als er sich auch schon ein Jahr später im Untergeschoss seines Hauses in der Brunnenstraße 19 selbstständig machte. "Ich habe viele Kunden aus Albstadt mitgenommen", schildert er die Anfänge. Einige von ihnen seien mittlerweile in die Jahre gekommen, weshalb er ihnen zuhause die Haare schneide: "Das bin ich diesen treuen Kunden einfach schuldig."

Nachdem Rudi Heppeler zuerst eine junge Frau zur Friseurin ausgebildet hatte, bekam er 1987 im Geschäft Unterstützung von seiner Gattin. Die Kauffrau holte die Lehre nach, als die Kinder nicht mehr ihre ungeteilte Aufmerksamkeit beanspruchten, und erwarb den Gesellenbrief im Friseurhandwerk. Zu zweit verrichtet das Ehepaar seither seine kunstvolle Arbeit an den Köpfen von Frauen und Männern aus Frohnstetten und aus der Region zwischen Sigmaringen und Albstadt, zwischen Winterlingen und Meßstetten.

Geöffnet ist der Salon von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr, montags bleiben die Türen geschlossen, Terminabsprache ist Pflicht. Ausgestattet sind die Räume mit modernsten Geräten, in den Regalen stehen Haarpflegeprodukte von Goldwell, mit denen sich auch Festfrisuren für Hochzeiten und ähnliche Anlässe stilvoll gestalten lassen.

"Wir haben schon so manches Kunstwerk vollbracht", schmunzelt Rudi Heppeler und meint damit vor allem Damen, die mit Aufsehen erregenden Frisuren zur Fasnet gingen, oder jahreszeitliche Ornamente auf dem Hinterkopf trugen, wie Weihnachtsbaum und Osterhase. Solche Fertigkeiten haben den Friseurmeister schon bis ins Finale der Landesmeisterschaften gebracht, allerdings in der Kategorie Faconschnitt: "Das A und O ist die Schnitt-Technik", erklärt er, "und außerdem bevorzuge ich natürliche Frisuren". Meistens höre die Kundschaft auf seinen Rat und den seiner Frau: "Wir wissen schon, welche Frisur zu welchem Typ passt."

Einen hervorragenden Ruf über die Region hinaus hat sich der Friseursalon Heppeler mit dem Anpassen und Fixieren von Toupets und Perücken erworben. Nur wenige Kollegen beherrschten das Handwerk der Micropoint-Technik oder des Haar-Weavings, er habe dies aber von Grund auf gelernt, weiß Rudi Heppeler um die Bedeutung seines Könnens für die Frauen und Männer, die infolge Chemotherapie ihre Haare verloren haben. Laufend bilde er sich in diesem Berufszweig weiter, wie er überhaupt immer auf dem neuesten Stand bleibe: "Das bin ich mir und meinen Kunden schuldig. Schließlich habe ich mir meinen Beruf selbst ausgesucht."

Friseursalon Heppeler, Brunnenstraße 19, 72510 Stetten am kalten Markt -
Frohnstetten,
Tel.: 07573/1253